







V
VALENTIN
WINE

1er Cru classé Pauillac AOC

Château Mouton Rothschild 1996

CHF 1'470.00

 150cl
 13.5%
 Bordeaux
 Cabernet Sauvignon, Merlot
AN 35311596

Degustationsnotiz Nase

dicht, füllig und süss, im Untergrund schwarze, getrocknete Beeren, Bounty-Kokos, dunkle Pralinen, Kaffee-Dessertbohnen, mineralischer Touch.

Degustationsnotiz Gaumen

erstaunlich saftig, feine und sehr elegante Gerbstoffe, seidige Textur, ausgeglichene Adstringenz, im Finale viel Würztöne, zarte Schokobitterkeit, wieder viel Cassis.

Passt zu

Edelster Begleiter zu reichhaltigen und festlichen Gerichten mit Rind- und Kalbfleisch, ergänzt mit aufwändigen Beilagen.

Produzent

Auch wenn die jüngere Geschichte des heute berühmten Château Mouton Rothschild mit dem Jahr 1922 beginnt, lassen sich die Besitzverhältnisse bis in das frühe 14. Jahrhundert zurückverfolgen. Das Château Mouton Rothschild ist im Besitz des ursprünglich englischen Zweiges der Bankendynastie Rothschild. Bei der Bewertung der Weingüter von Bordeaux anlässlich der Weltausstellung in Paris 1855 wurde die Stellung von Mouton mit dem Rang eines Deuxième Cru Classé gewürdigt. 1973 wurde Château Mouton Rothschild durch den damaligen französischen Landwirtschaftsminister Jacques Chirac zu einem der fünf Güter in der Kategorie Premier Cru Classé erhoben. Château Mouton Rothschild besitzt 82 ha Rebfläche, die hauptsächlich mit Cabernet Sauvignon bestockt sind. Daneben werden Merlot, Cabernet Franc und Petit Verdot angebaut. Das durchschnittliche Alter der Reben liegt aktuell bei 48 Jahren. Eine Besonderheit gegenüber den anderen Châteaux leistet sich Château Mouton Rothschild jedes Jahr aufs Neue: Das Etikett der Flaschen des jeweiligen Jahrgangs wird von einem namhaften Künstler gestaltet. Der Künstler wird für die Etikettengestaltung mit einer Partie „seines“ Weines bezahlt.



Château Mouton Rothschild 1996

Region

Das atlantische Klima mit feuchtem, mildem Winter, regnerischem Frühjahr und trockenem, heissem Sommer und Frühherbst bekommt den hier angebauten Sorten besonders. Sie profitieren von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von rund 112 000 Hektar unterscheidet Bordeaux rund 50 Appellationen (Herkunftsgebiete). Man teilt diese gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete ein: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), Saint-Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Die meistangebauten roten Rebsorten sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten sind es Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle.

Subregion

Pauillac liegt im Haut-Médoc, rund 60 Kilometer im Norden von Bordeaux, zwischen den beiden Gemeinden Saint-Estèphe und Saint-Julien. Pauillac besitzt die wohl klassischsten Böden des Haut-Médoc, auf drei tiefgründigen Kieskuppen gelegen, die eine optimale natürliche Drainage ermöglichen, aber auch der sommerlichen Trockenheit widerstehen können. Das recht wechselhafte atlantische Klima behagt dem Cabernet Sauvignon besonders. Pauillac ist mit 1200 Hektar Reben bestockt und davon macht der Cabernet Sauvignon über 60 Prozent aus. Jährlich werden rund 8 bis 9 Millionen Flaschen produziert.